

VMware Horizon

Frage: Was ist VMware Horizon?

Antwort: VMware Horizon™ ist eine Suite aus Virtualisierungslösungen für Desktops und Anwendungen, die zur Bereitstellung von Windows- und Onlineservices aus einer beliebigen Cloud entwickelt wurden. Mit Horizon weitet VMware die Virtualisierung vom Rechenzentrum auf Geräte aus, um Desktops und Anwendungen mit einer hervorragenden Anwendererfahrung, „Closed-Loop“-Verwaltbarkeit und Hybrid Cloud-Flexibilität bereitzustellen.

VMware Horizon ist im Rahmen von **VMware Horizon 6** für standortbasierte Bereitstellungen virtueller Desktops und Anwendungen oder im Rahmen von **VMware Horizon™ DaaS®** für die Bereitstellung virtueller Desktops und Anwendungen mittels Cloud erhältlich.

VMware Horizon 6

Frage: Was ist Horizon 6?

Antwort: Horizon 6 ermöglicht es der IT, Anwendern über eine einzige Plattform virtuelle oder Remote-Desktops und Anwendungen bereitzustellen. Der Zugriff auf diese Desktop- und Anwendungsservices – einschließlich RDS-gehosteten Anwendungen, mit VMware® ThinApp® paketierte Anwendungen, SaaS-Anwendungen und sogar virtualisierten Anwendungen von Citrix – erfolgt über eine einheitliche Arbeitsumgebung, um Anwendern umgehend die gewünschten Ressourcen effizient bereitzustellen. Horizon 6 ist in drei Editions erhältlich:

- **Horizon View Standard** – Einfache, leistungsstarke VDI für eine hervorragende Anwendererfahrung
- **Horizon Advanced** – Kostengünstige Bereitstellung von Desktops und Anwendungen in einer einheitlichen Arbeitsumgebung
- **Horizon Enterprise** – Bereitstellung von Desktops und Anwendungen mit Automatisierung und Management in der Cloud

Frage: Welche Funktionen bietet Horizon 6?

Antwort: Mit mehr als 150 neuen Funktionen ermöglicht Horizon 6 Unternehmen die Nutzung der Desktop- und Anwendungsvirtualisierung für mobile Arbeitsplatzmodelle bei gleichzeitiger Steigerung der betrieblichen Effizienz und Kosteneinsparung.

Zu den wichtigsten neuen Funktionen zählen:

Zentrales Management von virtuellen, physischen und BYO-Images

Zentrale Verwaltung von virtuellen, physischen und BYO-Windows-Images zur Optimierung des Managements, Einsparung von Kosten und Einhaltung der Compliance. Horizon 6 ermöglicht es der IT, Anwendern Windows-Services schnell und effizient bereitzustellen.

Das zentrale Image-Management unterstützt

- Physische Maschinen mit Windows XP, Vista, 7, 8 und 8.1

- Persistente virtuelle Desktops mit Windows XP, Vista, 7, 8 und 8.1 mit vollständigen Klonen
- BYO-Geräte mit Windows, Linux oder Mac OS

Desktop- und Anwendungsvirtualisierung über eine einzige Plattform

Bereitstellung von virtuellen Desktops und Anwendungen über eine einzige Plattform zur Optimierung des Managements, zur Berechtigung von Anwendern und zur schnellen geräte- und standortübergreifenden Bereitstellung von Windows-Desktops und -Anwendungen für Anwender.

Horizon 6 unterstützt jetzt eine einzige Plattform zur Bereitstellung von gehosteten Windows-Anwendungen und gemeinsam genutzten Desktop-Sitzungen von Windows Server-Instanzen unter Verwendung von Microsoft Remote Desktop Services (RDS), virtuellen Desktops und paketierte ThinApp-Anwendungen.

Einheitliche Arbeitsumgebung mit hervorragender Anwendererfahrung

Mit Horizon 6 kann die IT Anwendern Desktops und Anwendungen über eine einheitliche Arbeitsumgebung mit Blast Performance bereitstellen. Damit wird eine konsistent gute Anwendererfahrung über Geräte, Standorte, Medien und Verbindungen hinweg erreicht.

Zu den Anwendungen, die über die einheitliche Arbeitsumgebung bereitgestellt und genutzt werden können, zählen

- XenApp 5.0 und höher
- Microsoft RDS-gehostete Anwendungen und Desktops für Windows Server 2008 und höher
- SaaS-Anwendungen
- ThinApp 5.0 und höher

Blast Performance umfasst

- Blast Adaptive UX – Optimierter Zugang über WAN und LAN mittels eines HTML-Browsers oder unseres eigens dafür entwickelten Desktop-Protokolls PCoIP
- Blast Multi-Media – Leistungsstarkes Multimedia-Streaming für eine optimale Anwendererfahrung
- Blast 3D – Hervorragende virtualisierte Grafik mit einer Performance wie eine Workstation
- Blast Live Communications – Vollständig optimierte Unified Communications und Audio- und Videounterstützung in Echtzeit (RTAV). Horizon 6 unterstützt jetzt auch Microsoft Lync mit Windows 8
- Blast Unity Touch – Intuitive und kontextorientierte Anwendererfahrung über Geräte hinweg für eine einfache, mobile Nutzung von Windows
- Blast Local Access – Zugriff auf lokale Geräte sowie USB- und Peripheriegeräte
- Horizon Clients mit Blast – Einheitlicher Client für eine konstant hervorragende Anwendererfahrung unabhängig von Gerät und Standort

„Closed Loop“-Management und -Automatisierung

Mit Horizon 6 kann die Konsolidierung der Kontrolle, die Automatisierung der Bereitstellung und der Schutz der Computing-Ressourcen der Anwender durch die IT sichergestellt werden.

- Eine Cloud-Pod-Architektur, mit der die IT View-Pods einfach über Rechenzentren und Standorte hinweg verschieben und identifizieren kann
- Cloud-Analysefunktionen mit VMware® vCenter™ Operations Manager for Horizon™ – Bietet umfassende Transparenz in der gesamten Desktop-Umgebung und ermöglicht so der IT die Optimierung von Systemzustand, Verfügbarkeit, Performance und Effizienz von Desktop-Services.
- Horizon 6 umfasst jetzt Cloud-Orchestrierung mit VMware® vCenter™ Orchestrator™, damit IT-Organisationen VMware vCloud® Automation Center™ für das automatisierte Provisioning von Desktops, Anwendungen und Daten nutzen können.

Optimiert für das Software-Defined Datacenter

Horizon 6 erweitert die Leistungsfähigkeit der Virtualisierung mit virtuellem Computing, virtuellem Storage sowie virtuellen Netzwerken und Sicherheitsfunktionen, um Kosten zu senken, die Anwendererfahrung zu verbessern und größere geschäftliche Agilität zu ermöglichen.

- Horizon 6 mit VMware® Virtual SAN™ automatisiert die Storage-Bereitstellung und nutzt direkt angeschlossene Storage-Ressourcen zur Reduzierung der Storage-Kosten für Desktop-Workloads.

Frage: Was ist in den drei Horizon 6 Editions enthalten?

Antwort: Horizon 6 View Standard, Horizon 6 Advanced und Horizon 6 Enterprise werden in Paketen mit den folgenden Komponenten und Funktionen angeboten:

FUNKTION	HORIZON VIEW	HORIZON ADVANCED	HORIZON ENTERPRISE
Management			
Cloud-Automatisierung			
Cloud-Automatisierung und Self-Service (Orchestrator + Desktop-Plug-In)			•
Cloud-Analysefunktionen und -Betriebsmanagement			
Dashboard für den Betrieb – Überwachung des Systemzustands und Performance-Analysen (vCenter Operations Manager for Horizon View)			•
Kapazitätsmanagement – Planung und Optimierung (vCenter Operations Manager for Horizon)			•
Infrastruktur			
Storage			

FUNKTION	HORIZON VIEW	HORIZON ADVANCED	HORIZON ENTERPRISE
Virtueller Storage (Virtual SAN)		•	•
Anwendungen			
Einheitliche Arbeitsumgebung – XA, RDSH, SaaS, ThinApp		•	•
Gehostete Anwendungen (RDSH)		•	•
Paketierte Anwendungen (ThinApp)	•	•	•
Desktop-Infrastruktur			
Image-Management für physische Desktops (VMware Mirage + VMware Fusion® Professional)		•	•

Tabelle 1: Horizon 6-Funktionen nach Edition

Frage: Was ist mit Horizon View (vormals VMware View) passiert?

Antwort: VMware Horizon™ View™ ist nach wie vor als eigenständiges Produkt in der Horizon View Standard Edition zum selben Preis wie das vorherige Horizon View Premier-Paket erhältlich. Der Preis wird pro gleichzeitiger Verbindung berechnet. Falls Sie auf der Suche nach einer einfachen, leistungsstarken Desktop-Virtualisierungslösung für eine hervorragende Anwendererfahrung sind, sollten Sie die Horizon View Standard Edition in Betracht ziehen. Um alle Vorteile von Horizon View zu nutzen und diese über die VDI hinaus zu erweitern, damit Anwender von einem zentralen, sicheren Zugriffspunkt für alle ihre Desktops und Anwendungen profitieren können, eignet sich die Horizon Advanced Edition. Wenn Sie Desktops und Anwendungen mit den Vorteilen von Cloud-Management, -Automatisierung und -Orchestrierung bereitstellen möchten, entscheiden Sie sich für die Horizon Enterprise Edition.

Frage: Entspricht die Horizon Enterprise Edition der View Enterprise Edition?

Antwort: Nein. Die Horizon Enterprise Edition bietet die umfassendsten Möglichkeiten innerhalb des Horizon-Portfolios. Die View Enterprise Edition wurde 2013 eingestellt. Kunden mit VMware View Enterprise und einem laufenden Support- und Wartungsvertrag erhalten weiterhin technischen Support. Diese Kunden sind außerdem zu einem Upgrade auf eine neue Horizon Edition berechtigt.

Frage: Worin liegt der Unterschied zwischen Horizon Enterprise und VMware Horizon Suite?

Antwort: Horizon Enterprise bietet alle in VMware Horizon™ Suite enthaltenen Funktionen mit Ausnahme der Dateifreigabe. Allerdings umfasst Horizon Enterprise Funktionen, die nicht in einem Paket mit Horizon Suite enthalten sind, wie z.B. Unterstützung von gehosteten RDS-Anwendungen und -Desktops, Virtual SAN und ein Plug-In für Cloud-Orchestrierung.

Frage: Was ist die einheitliche Arbeitsumgebung?

Antwort: Die einheitliche Arbeitsumgebung ist ein Portal für Anwender, das den sicheren Zugriff auf ihre Desktops, Anwendungen und Onlineservices ermöglicht. Es unterstützt den Zugriff auf Anwendungen und Desktops, auf denen Microsoft Windows Remote Desktop Services, XenApp 5.0 und höher, ThinApp, SaaS und virtuelle Desktops mit Horizon View ausgeführt werden. Die einheitliche Arbeitsumgebung bietet der IT darüber hinaus eine zentrale Anlaufstelle auf dem Back-End für das Management von Berichten, Richtlinienzugriff und Bereitstellung. Die einheitliche Arbeitsumgebung wird von Horizon Advanced und Horizon Enterprise unterstützt.

Frage: Was ist Blast Performance?

Antwort: Blast Performance stellt eine Reihe umfassender Technologien von Horizon 6 dar. Diese stellen sicher, dass Anwender eine konsistent gute Anwendererfahrung über Geräte, Standorte, Medien und Verbindungen hinweg genießen. Blast Performance umfasst Folgendes:

- **Blast Adaptive UX** – Optimierter Zugang über WAN und LAN mittels eines HTML-Browsers oder unseres eigens dafür entwickelten Desktop-Protokolls PCoIP
- **Blast Multi-Media** – Leistungsstarkes Multimedia-Streaming für eine optimale Anwendererfahrung
- **Blast 3D** – Hervorragende virtualisierte Grafik mit einer Performance wie eine Workstation
- **Blast Live Communications** – Vollständig optimierte Unified Communications und Audio- und Videounterstützung in Echtzeit (RTAV). Horizon 6 unterstützt jetzt Microsoft Lync mit Windows 8.
- **Blast Unity Touch** – Intuitive und kontextorientierte Anwendererfahrung über Geräte hinweg für eine einfache mobile Nutzung von Windows
- **Blast Local Access** – Zugriff auf lokale Geräte sowie USB- und Peripheriegeräte
- **Horizon Clients mit Blast** – Einheitlicher Client für eine konstant hervorragende Anwendererfahrung unabhängig von Gerät und Standort

Frage: Was bedeutet „Closed-Loop“-Management und -Automatisierung?

Antwort: „Closed-Loop“-Management und -Automatisierung bezeichnet eine Reihe grundlegender Management- und Automatisierungsfunktionen, von denen Kunden mit Horizon profitieren. Diese Funktionen dienen zur Konsolidierung, Kontrolle, Orchestrierung und Sicherung der Computing-Ressourcen von Anwendern und nutzen Mirage, Fusion Professional, vCenter Operations Manager for View, vCenter und ein Orchestrator-Plug-In für Orchestrator und vCloud Automation Center.

Frage: Was bedeutet Image-Management für physische und virtuelle Maschinen?

Antwort: Beim Image-Management für physische und virtuelle Maschinen wird mit Mirage und Fusion Professional sichergestellt, dass Images von der IT auf einfache Weise endpunktübergreifend bereitgestellt werden können. Dazu zählen physische Maschinen, virtuelle Maschinen mit vollständigen Klonen und verwaltete virtuelle Maschinen, die lokal ausgeführt werden. Diese Funktion ist in Horizon Advanced und Horizon Enterprise enthalten.

Frage: Welche neuen Funktionen für das Image-Management werden mit Mirage und Horizon 6 eingeführt?

Antwort: Horizon 6 ermöglicht Kunden jetzt die Unterstützung von physischen Windows 8.1-Geräten. Durch die Einführung eines Edge Gateway müssen Anwender ihre Desktops nicht länger mittels eines VPN über das Rechenzentrum mit dem Mirage-Server verbinden.

Frage: Was verbirgt sich hinter den Cloud-Analysefunktionen und dem Cloud-Betriebsmanagement?

Antwort: vCenter Operations Manager for Horizon bietet Cloud-Analysefunktionen und -Betriebsmanagement für virtuelle Desktop-Umgebungen und umfassende Transparenz der gesamten Desktop-Umgebung, damit die IT den Systemzustand, die Verfügbarkeit, die Performance und die Effizienz von Desktop-Services optimieren kann. vCenter Operations Manager for Horizon ist in der Horizon Enterprise Edition enthalten.

Frage: Was bedeutet Cloud-Orchestrierung?

Antwort: Cloud-Orchestrierung mit Orchestrator ermöglicht der IT die Nutzung von vCloud Automation Center für das automatisierte Provisioning von Desktops, Anwendungen und Daten. Diese Funktion ist in der Horizon Enterprise Edition verfügbar.

Frage: Was bedeutet Cloud-Pod-Architektur?

Antwort: Die Cloud-Pod-Architektur ermöglicht Kunden das dynamische Verschieben und Platzieren von Horizon View-Pods über mehrere Rechenzentren hinweg für ein effizientes Management von Anwendern an verteilten Standorten. Diese Funktion ist in allen Horizon Editions verfügbar.

Frage: Was ist VMware Virtual SAN?

Antwort: Virtual SAN, eine neue Software-Defined Storage Tier, fasst Computing- und direkt angebundene Storage-Ressourcen in Pools und Serverfestplatten und Flashspeicher in Clustern zusammen, um einen flexiblen gemeinsam genutzten Storage zu schaffen. Virtual SAN bietet Kunden eine kostengünstige Storage-Alternative zur Vermeidung einer Überdimensionierung, damit Anwender über ausreichende IOPS pro Desktop verfügen. Darüber hinaus können Kunden das Storage Provisioning durch Verwendung von Horizon weiter vereinfachen. Virtual SAN ist in Horizon Advanced und Horizon Enterprise enthalten.

Frage: Wie kann ich VMware Horizon 6 erwerben?

Antwort: VMware Horizon 6 ist im VMware Store sowie bei zugelassenen VMware-Händlern und Desktop-Technologiepartnern erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vmware.com/products/horizon-suite>.

Frage: Was passiert, wenn ich niedrigere Versionen von Horizon (z.B. VMware Horizon View) verwende?

Antwort: Alle Kunden mit einem laufenden VMware Support- und Wartungsvertrag erhalten ein kostenloses Upgrade auf die Horizon View Standard Edition. Wenn Sie keinen laufenden Support- und Wartungsvertrag haben und diesen erneuern möchten, wenden Sie sich an den VMware-Support unter <https://www.vmware.com/support/support-resources/questions>.

FAQ zur Horizon 6-Lizenzierung

Frage: Wie wird Horizon 6 lizenziert?

Antwort: Horizon Advanced und Horizon Enterprise sind mit zwei Lizenzmodellen erhältlich:

- **Pro benanntem Anwender** – Für virtuelle Umgebungen mit Mitarbeitern, die zu jeder Tageszeit dedizierten Zugriff auf eine virtuelle Maschine benötigen
- **Pro gleichzeitiger Verbindung** – Für virtuelle Umgebungen mit einer hohen Anzahl an Anwendern, die sich Computer im Tagesverlauf teilen, z.B. Studenten und Schichtarbeiter

Horizon View Standard wird nur pro gleichzeitiger Verbindung lizenziert.

Frage: Wie kann ich einen Horizon-Client für meine Geräte erwerben und was kostet dieser?

Antwort: Horizon-Clients für diverse Geräte sind Teil der Horizon-Lösung und können im Portal für Produkt-Downloads heruntergeladen werden. Es fallen keine weiteren Kosten an.

Horizon View Client for iOS ist im Apple iTunes Store erhältlich. Ein Horizon-Client für Android ist im Google Play Store erhältlich.

Frage: Welche VMware vSphere Edition ist im VMware Horizon 100er-Paket enthalten? Wie viele Lizenzen sind darin enthalten?

Antwort: Alle Horizon Editions beinhalten VMware vSphere® Desktop. Dessen Funktionen und Eigenschaften sind mit der vSphere Enterprise Plus Edition identisch. vSphere Desktop wird pro gleichzeitiger Verbindung lizenziert. So können Sie so viele Hosts wie benötigt bereitstellen, um die Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen zu unterstützen, für die Sie Lizenzen besitzen.

Frage: Was ist, wenn ich einen eigenen oder durch Dritte bereitgestellten Verbindungs-Broker habe, aber meine Desktops auf einer Infrastruktur von VMware bereitstellen möchte?

Antwort: Sie können vSphere Desktop pro eingeschalteter Desktop-VM erwerben.

Frage: Dürfen vSphere-Hosts nach Belieben mit Lizenzen der Horizon 6- und vSphere-Hosts, die über vSphere lizenziert wurden, gemischt werden?

Antwort: Eine gemischte Umgebung wird nicht empfohlen, da Server Workloads während der Disaster Recovery unter Umständen mittels VMware vSphere® vMotion® im laufenden Betrieb auf einen vSphere-Host mit der Horizon-Lizenz migriert werden, was einen Verstoß gegen die EULA darstellen würde. Kunden wird daher empfohlen, ihre Umgebungen getrennt zu halten oder Lizenzen für vSphere, vCenter und Horizon einzeln zu erwerben, um eine gemischte Umgebung zu realisieren.

Frage: Sind Add-Ons weiterhin erhältlich?

Antwort: Ja. Kunden mit überzähligen vSphere-Lizenzen können Horizon View Standard-Add-Ons kaufen. Allerdings ist keine Add-On-SKU für Horizon Advanced oder Horizon Enterprise verfügbar. Kunden, die View-Add-Ons verwenden und die Funktionen von Horizon Advanced oder Horizon Enterprise nutzen möchten, müssen ein Upgrade auf diese Editions vornehmen.

Frage: Können auf der in Horizon View enthaltenen vSphere-Komponente weitere Server-Workloads ausgeführt werden?

Antwort: Die vSphere- und vCenter-Komponenten von Horizon sind auf Desktop-Bereitstellungen beschränkt. Eine virtuelle Desktop-Maschine ist eine virtuelle Maschine, in der folgende Betriebssysteme ausgeführt werden: Windows 95/98, Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows Vista Ultimate, Windows Vista Business, Windows Vista Enterprise, Windows 7, Windows 8, Windows 8.1 oder Windows Server 2008/2012. Zu den Komponenten, aus denen die virtualisierte Desktop-Infrastruktur besteht, zählen VMware View® Manager™, VMware vCenter Server™ (oder ein anderer Verbindungs-Broker) und beliebige Tools für Desktop-Management, Performance-Überwachung und Automatisierung, die nur für gehostete virtuelle Desktop-Maschinen verwendet werden.

Frage: Können Horizon View Standard Edition und Horizon View Standard-Add-Ons in derselben Umgebung ausgeführt werden?

Antwort: Horizon enthält alle Komponenten, die für End-to-End-Desktop-Bereitstellungen erforderlich sind, und wird pro gleichzeitiger Verbindung lizenziert. SKUs von Horizon View Standard-Add-Ons beinhalten nur die Desktop-Komponenten, die Teil von View Manager sind. Horizon-Add-Ons benötigen für die erworbenen gleichzeitigen Verbindungen eine separate vSphere-Lizenz. Sie können Horizon-Add-Ons nicht auf der in Horizon enthaltenen vSphere Edition bereitstellen, da Add-Ons auf die erworbene Anzahl gleichzeitiger Verbindungen beschränkt sind. Um das Lizenzmanagement zu vereinfachen, empfehlen wir unseren Kunden, sich bei der Lizenzierung entweder für Pakete oder für Add-Ons zu entscheiden.

Frage: Können Horizon-Add-Ons auf jeder Edition von vSphere ausgeführt werden?

Antwort: Kunden mit Horizon-Add-On-SKUs können diese Workloads mit jeder Edition von vSphere ausführen, außer mit vSphere Desktop, das in Horizon Standard, Advanced und Enterprise enthalten ist. Kunden müssen sicherstellen, dass sie über genügend Hosts verfügen, um die Anzahl der zu einem beliebigen Zeitpunkt ausgeführten Workloads zu unterstützen. Kunden, die Horizon Standard, Advanced oder Enterprise erwerben, erhalten auch vSphere Desktop und benötigen daher in der Regel keine zusätzlichen vSphere-Lizenzen.

Frage: Wie finde ich heraus, ob ich über eine vSphere Desktop-Lizenz verfüge, und wie wird vSphere Desktop lizenziert?

Antwort: Die zu Horizon gehörige vSphere-Lizenz dient nur zur Verwendung mit Desktop-Workloads und wird im Lizenzportal zu Nachverfolgungs- und Prüfzwecken als „vSphere Desktop“ angezeigt. vSphere Desktop wird gemäß der erworbenen Gesamtanzahl an benannten Horizon-Anwendern oder gleichzeitigen Verbindungen lizenziert.

Frage: Wie wird Virtual SAN for Desktop in Horizon 6 lizenziert?

Antwort: Virtual SAN ist eine Funktion von Horizon Advanced und Horizon Enterprise und ist als Teil von vSphere Desktop enthalten. Virtual SAN wird gemäß der erworbenen Gesamtanzahl an benannten Horizon-Anwendern oder gleichzeitigen Verbindungen lizenziert.

Frage: Wie wird ThinApp in Horizon 6 lizenziert?

Antwort: ThinApp wird, wenn im Rahmen von Horizon 6 erworben, pro benanntem Anwender, Gerät oder gleichzeitiger Verbindung lizenziert. Die in Horizon 6 enthaltenen Lizenzen für ThinApp-Clients können auf physischen oder virtuellen Maschinen bereitgestellt werden. Daher können einzeln oder im Rahmen von Horizon erworbene ThinApp-Lizenzen austauschbar verwendet werden.

Frage: Welche Produkte können eigenständig erworben werden?

Antwort: Mirage, ThinApp, VMware® Workspace™, vCenter Operations Manager for View und Virtual SAN Desktop können als eigenständige Produkte erworben werden.

Frage: Bin ich als Horizon Suite-Kunde für ein Upgrade auf Horizon Enterprise berechtigt?

Antwort: Für die Horizon Enterprise Edition gilt dieselbe Preisgestaltung wie für Horizon Suite. Horizon Suite-Kunden mit Erweiterungsplänen können daher ein Upgrade auf Horizon Enterprise durchführen, um von gehosteten Anwendungen und dem vCenter Operations-Plug-In zu profitieren.

Frage: Kann ich als Mirage- oder Workspace-Kunde ein Upgrade auf Horizon Advanced oder Horizon Enterprise durchführen?

Antwort: Ja, ein Upgrade auf Horizon Advanced oder Horizon Enterprise ist möglich.

Frage: Kann ich ein Upgrade von ThinApp auf eine Horizon 6 Edition durchführen?

Antwort: Ja. Sie können in zwei Schritten ein Upgrade durchführen: entweder auf die Thin Client-Suite oder auf Horizon-Add-Ons und dann auf die Horizon View Standard Edition.

FAQ zum Support von Horizon**Frage: Welchen technischen Support gibt es für VMware Horizon?**

Antwort: VMware erfordert Basic Support (12x5) und Production Support (24x7) für alle Komponenten der Horizon Editions, einschließlich vSphere, vCenter und View Manager. Darüber hinaus können Kunden Business Critical Support zur Ergänzung von Production Support erwerben. Business Critical Support von VMware beinhaltet ein eigenes Kundenserviceteam, das ein Profil Ihrer Horizon-Installation aufsetzt und wartet sowie regelmäßige Überprüfungen durchführt. Die Experten der VMware Professional Services beraten Sie auch gerne oder stellen Horizon in Ihrem Unternehmen bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.vmware.com/support/horizon>.

Frage: Muss ich einen Support-Vertrag mit VMware abschließen, wenn ich mich für eines der Horizon 6-Angebote entscheide?

Antwort: Damit Sie möglichst schnell von allen Vorteilen von Horizon profitieren können, ist beim Kauf einer Horizon Edition der Abschluss eines mindestens einjährigen Basic Support-Vertrags mit VMware erforderlich. Sie haben die Möglichkeit eines Upgrades auf Production Support und können dann Business Critical Support als Ergänzung hinzufügen. Für alle VMware Support-Angebote sind mehrjährige Rabatte erhältlich.

FAQ zu Horizon DaaS**Frage: Was ist Horizon DaaS?**

Antwort: Horizon DaaS ist ein Angebot von VMware, das Unternehmen im Rahmen eines einfach verwaltbaren, integrierten Cloud-Services die schnelle und kostengünstige Bereitstellung von Desktops und Anwendungen auf beliebigen Geräten und an beliebigen Standorten ermöglicht. Horizon DaaS bietet Anwendern von jedem Gerät oder Browser aus einen sicheren Zugriff auf ihre virtuellen Desktops und ermöglicht der IT das einfache Management der Bereitstellung mithilfe vorhandener Tools und Kenntnisse. Horizon DaaS basiert auf VMware vSphere und bietet das von der IT erwartete Maß an Zuverlässigkeit, Sicherheit und Performance sowie geschäftskritischen Support von VMware.

Frage: Wie funktioniert Horizon DaaS?

Antwort: Horizon DaaS stellt virtuelle Desktops als Cloud-Service bereit, die an beliebigen Standorten und auf beliebigen Geräten genutzt werden können. Der Zugriff auf den virtuellen Desktop des Anwenders erfolgt über den VMware Horizon View Client oder über das Internet vom gewünschten Gerät aus. Der virtuelle Desktop befindet sich in der Cloud. Die IT kann die virtuellen Desktops mithilfe vorhandener Tools und Kenntnisse einfach verwalten. VMware übernimmt das Management der zugrunde liegenden Infrastruktur und bietet darüber hinaus SLAs, Service und Support der Spitzenklasse.

Frage: Für wen ist Horizon DaaS geeignet?

Antwort: Horizon DaaS lohnt sich für alle Unternehmen, die von den Vorteilen virtueller Desktops profitieren und zusätzlich Folgendes erreichen möchten:

- Reduzierung der Investitionskosten und Umstellung auf ein OpEx-Modell mit vorhersehbaren Kosten
- Senkung der Gesamtbetriebskosten virtueller Desktops
- Flexibilität und Agilität sowie schnellere Bereitstellung
- Hervorragende Anwendererfahrung ohne Abstriche in Sachen Sicherheit und Kontrolle durch die IT

Frage: Was sind die wichtigsten Funktionen von Horizon DaaS?

Antwort: Zu den wichtigsten Funktionen von VMware Horizon DaaS zählen

- Adaptive Anwendererfahrung – Eine hervorragende Anwendererfahrung, die von Gerät und Netzwerkbedingungen unabhängig ist und die Anforderungen der Anwender im Hinblick auf USB-Unterstützung, Multimediafunktionen und Unified Communications erfüllt
- Einfache virtuelle Desktops – Vereinfachte Bereitstellung von Desktops und Anwendungen als Cloud-Service auf beliebigen Geräten und an beliebigen Standorten
- Vorhersehbare Kosten – Reduzierung der Investitionskosten und Desktop-Gesamtbetriebskosten dank vorhersehbarer Cloud-Kosten
- Flexibilität durch Hybrid Cloud – Beschleunigung der Bereitstellung durch eine Architektur, die gleichermaßen für den Standort und die Cloud geeignet ist. Dies umfasst nahtlosen Zugriff auf Desktops am Standort oder in der Cloud über einen einzigen Client.
- Integrierte Sicherheit und Kontrolle – Weniger Sorgen dank integrierter Sicherheit, Kontrolle und technischem Support von VMware

Frage: Entspricht Horizon DaaS dem Desktop-Produkt von Citrix?

Antwort: Die beiden Lösungen ähneln sich, da sie eine vollständige Desktop-Virtualisierungsplattform bieten. Es gibt jedoch auch große Unterschiede. Die Horizon DaaS-Plattform wurde im Gegensatz zu lokalen Bereitstellungen von Grund auf für die cloudbasierte Bereitstellung entwickelt. Darüber hinaus wurde die VMware-Lösung für Serviceanbieter und die Lösung von Citrix für Unternehmen konzipiert. Es ist äußerst schwierig, eine zur Verwendung in Unternehmen gedachte Software an die Cloud anzupassen.

Frage: Welches Anzeigeprotokoll kommt bei der Horizon DaaS-Plattform zum Einsatz?

Antwort: Horizon DaaS unterstützt sowohl PCoIP als auch RDP, um eine erstklassige Anwendererfahrung zu gewährleisten.

Frage: Basiert das Angebot auf Windows VDI, RDS oder Windows Server?

Antwort: Das Besondere an der Horizon DaaS-Plattform ist die Möglichkeit, alle Arten von Arbeitsumgebungen als Cloud-Service bereitstellen zu können. Unsere mandantenfähige Architektur ermöglicht Serviceanbietern eine kostengünstige Bereitstellung vollständiger VDI-Desktops bei gleichzeitiger Einhaltung der Lizenzierungseinschränkungen von Microsoft. Unsere Plattform kann zudem sitzungsbasierte RDS-Desktops, dedizierte Windows Server-Desktops und einzelne Windows-Anwendungen bereitstellen.

Frage: Wie gut ist die Performance von Cloud Desktops über WAN- und 3G-/4G-Verbindungen?

Antwort: Für eine optimale Anwendererfahrung werden Geräte mit einer konstanten Bandbreite von 100 Kbit/s empfohlen.

Frage: Welche Arten von IT-Management und Sicherheitseinstellungen sind enthalten?

Antwort: Zur Erstellung der virtuellen Desktops kann die IT eigene Images oder von VMware bereitgestellte Gold-Images verwenden. Außerdem kann die IT Desktop-Pools zur Zuweisung von Images erstellen und Desktops können Anwendern zugewiesen werden. Darüber hinaus kann die IT die sichere Konnektivität zum internen Netzwerk verwalten, einschließlich der Integration von virtuellen Desktops in die Active Directory-Umgebung. Außerdem kann die IT eine Mehr-Faktor-Authentifizierung für das Unternehmensrechenzentrum und die virtuellen Desktops konfigurieren.

Frage: Welches Anzeigeprotokoll kommt bei Horizon DaaS zum Einsatz?

Antwort: Horizon DaaS unterstützt Teradici PCoIP, um eine erstklassige Anwendererfahrung zu gewährleisten. Neben den Horizon View-Clients erhalten Sie eine hervorragende Anwendererfahrung über Netzwerke und Geräte hinweg mit Unterstützung für Unified Communications, USB-Geräte, 3D, Multimedia und Gestenerkennung.

Frage: Unterstützt die Plattform Anwendungsbereitstellung anstatt kompletter Desktops?

Antwort: Ja. Die IT hat die Möglichkeit, Anwendern Zugriff auf bestimmte Anwendungen zu gewähren, die auf einem persönlichen Desktop ausgeführt werden. Diese Funktion stellt eine Ergänzung oder Alternative zum Anwenderzugriff auf eine komplette Desktop-Sitzung dar.

Frage: Kann ich mit meinen gehosteten Desktops auf IT-Ressourcen, die sich in meinem Unternehmensnetzwerk befinden, zugreifen und diese freigeben (Datei-Storage, Drucker usw.)?

Antwort: Ja. Horizon DaaS bietet der IT die Möglichkeit, eine sichere Konnektivität zwischen den von Horizon DaaS bereitgestellten virtuellen Desktops und dem Unternehmensnetzwerk zu konfigurieren. Außerdem können virtuelle Desktops als Teil der Active Directory-Domain des Unternehmens konfiguriert und anschließend wie jeder andere Desktop behandelt werden.

Frage: Welche Geräte oder Endpunkte kann ich für den Zugriff auf meine Desktops nutzen?

Antwort: Das Schöne an Horizon DaaS ist, dass Sie jedes beliebige Gerät an jedem beliebigen Standort verwenden können, um auf Ihre Desktops und Anwendungen zuzugreifen. Dazu gehören Thin Clients, Zero Clients, PCs, Macs, iPads, Android-Geräte, Smartphones, Amazon Kindle Fire-Geräte und Google Chromebooks.

Frage: Welche Arten virtueller Desktops werden unterstützt?

Antwort: Horizon DaaS unterstützt Windows XP, Windows 7 Enterprise, Windows 7 32- und 64-Bit und Windows 8. Außerdem wird Windows Server mit einer Client-Schnittstelle unterstützt.

Frage: Kann ich meine eigene Software auf diesen virtuellen Desktops installieren?

Antwort: Ja. Sie können Ihre eigene Software auf den virtuellen Desktops installieren und konfigurieren.

Frage: Kann ich bei Bedarf zusätzlichen Storage erwerben?

Antwort: Ja. Sie können zusätzlichen Storage für Anwender und Gold-Storage erwerben.

Frage: Ich verwende Horizon 6 mit View. Warum sollte ich Horizon DaaS umsteigen?

Antwort: Kunden, die Horizon 6 verwenden, können ihre virtuelle Desktop-Bereitstellung auf einfache Weise mit Horizon DaaS erweitern, um neue Projekte und Anwendungsfälle, wie z.B. Unternehmenszusammenschlüsse, Übernahmen, freie Mitarbeiter, Aushilfskräfte und Saisonkräfte sowie Zweigstellen, zu unterstützen. Außerdem bietet Horizon DaaS die Möglichkeit zur Umstellung auf ein vorhersehbares OpEx-Kostenmodell für maximale Flexibilität und Agilität, wenn nicht ausreichend Investitionskapital zur Verfügung steht.

Frage: Wie unterscheidet sich der Client von Horizon 6 mit View?

Antwort: Horizon DaaS und Horizon 6 verwenden denselben Anwender-Client, nämlich den Horizon-Client. Dies ermöglicht eine ausgezeichnete Anwendererfahrung sowohl auf lokalen Desktops als auch auf Desktops, die in der Cloud gehostet sind.

Frage: Wie kann ich den Horizon-Client für meine Geräte erwerben und was kostet dieser?

Antwort: Der Horizon-Client für unterschiedliche Geräte ist bereits ohne zusätzliche Kosten im Horizon DaaS-Abonnement enthalten und kann im Portal für Produkt-Downloads heruntergeladen werden. Der Horizon-Client für iOS ist im Apple iTunes Store erhältlich. Der Horizon-Client für Android ist im Google Play Store erhältlich.

Frage: Bietet Horizon DaaS ein Modell für gemeinsam genutzte (nicht persistente) Images?

Antwort: Ja. Wir bieten sowohl persistente als auch nicht persistente virtuelle Desktops.

Frage: Wie viele Monitore und welche Auflösung werden von Horizon DaaS-Desktops maximal unterstützt?

Antwort: Sie können einen virtuellen Desktop auf maximal vier Monitoren anzeigen. Bei aktivierter 3D-Funktion werden bis zu zwei Monitore mit einer Auflösung von bis zu 1920x1200 unterstützt.

Frage: Gibt VMware Beschränkungen vor, wie viele Anwender einen in der Cloud-gehosteten Desktop nutzen können?

Antwort: Es gibt keine Einschränkungen bezüglich der Anzahl an Anwendern, die einen Desktop nutzen können, jedoch darf nur jeweils eine Verbindung zur selben Zeit bestehen.

Frage: Können die virtuellen DaaS-Maschinen direkt auf andere VMware vCloud Hybrid Service-Angebote zugreifen (z.B. SQL-Instanzen usw.)?

Antwort: Ja. Virtuelle Horizon DaaS-Maschinen können mit anderen VMware vCloud® Hybrid Service™-Angeboten verbunden werden.

FAQ zur Lizenzierung von Horizon DaaS**Frage: Wie kann ich Horizon DaaS-Desktops erwerben?**

Antwort: Sie können Horizon DaaS über VMware oder Ihren bevorzugten Händler beziehen. Weitere Informationen erhalten Sie vom VMware Vertrieb.

Horizon DaaS Editions verfügen über die folgenden Funktionen und Merkmale:

DESKTOP-EDITIONS	STANDARD	ADVANCED
Prozessor	1 vCPU	2 vCPUs
Virtueller Arbeitsspeicher	2 GB vRAM	4 GB vRAM
Festplatte	30 GB	30 GB
Soft-3D (optional)	Nein	Ja
Durchschnittliche Bandbreite (Kbit/s)	100 Kbit/s	500 Kbit/s
Zugriffsggerät	Horizon View-Clients, Browser, PCoIP-Zero-Clients	Horizon View-Clients, Browser, PCoIP-Zero-Clients
Desktop-Typen	Persistente und nicht persistente VDI	Persistente und nicht persistente VDI
Verfügbare Betriebssysteme	Windows XP, 7, 8 x64 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2012	Windows XP, 7, 8 x64 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2012
Zielanwender	Fachkräfte – Produktivitätsanwendungen, Internet-Nutzung, eingeschränkte Multimedianeutzung	Power User – Produktivitätsanwendungen, Internet-Nutzung, Filme in Full HD und 3D

Tabelle 2: Funktionen und Merkmale von Horizon DaaS

Frage: Auf welchen Märkten ist Horizon DaaS verfügbar?

Antwort: Derzeit ist Horizon DaaS nur in den USA verfügbar. In Zukunft wird die Verfügbarkeit auf weitere Märkte ausgeweitet und entsprechend angekündigt.

Frage: Kann ich Horizon DaaS ohne View oder vSphere verwenden?

Antwort: Ja. View und vSphere sind nicht für den Erwerb oder die Nutzung von Horizon DaaS erforderlich.

Frage: Wie kann ich einen Windows-Desktop oder eine Windows-Anwendung in der Cloud testen?

Antwort: Unter <http://info.desktone.com/cloudhosted.virtualdesktop.free.trial.html> können Sie Horizon DaaS (vormals Desktone) sieben Tage testen.

